

Zeitschrift: SuchtMagazin

Herausgeber: Infodrog

Band: 24 (1998)

Heft: 3

Artikel: Weiterbildung im Suchtbereich : neue Struktur : neue Anbieter

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-801040>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Weiterbildung im Suchtbereich:

Neue Struktur – neue Anbieter

Die Vorschläge einer durch das Bundesamt für Gesundheit eingesetzten ExpertInnenkommission werden umgesetzt.

PRESSETEXT

Die Weiterbildung im Suchtbereich wurde in der Deutschen Schweiz bisher vor allem durch «convers», der Fortbildungsinstitution des Verbandes Sucht- und Drogenfachleute Deutschschweiz (VSD) angeboten. Convers führte im Auftrag des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) während 6 Jahren ein breites Weiterbildungsangebot durch, welches für alle Berufsgruppen im Arbeitsfeld Sucht zugänglich war.

HFS Aargau und HFS Zentralschweiz arbeiten zusammen

Im letzten Jahr sind die Rahmenbedingungen für die Weiterbildung in diesem Bereich durch eine vom BAG eingesetzte ExpertInnenkommission neu festgelegt worden. Eine zentrale Änderung ist dabei, dass die Weiterbildung auf Berufsgruppen bezogen angeboten und organisiert wird. Die Programmangebote werden in Modulform, d.h. in der Regel als dreitägige Kurseinheiten ausgeschrieben. An die Anbieter dieser Kurse werden Auflagen gestellt um die bildungspolitische Anerkennung sicherzustellen.

Im Auftrag der ExpertInnenkommission des BAG hat die HFS Aargau als Hauptträgerin gemeinsam mit der HFS Zentralschweiz die Trägerschaft für die Weiterbildung für Fachleute der Sozialen Arbeit im Suchtbereich übernommen.

Die beiden erwähnten Schulen haben sich auch entschlossen, gemeinsam ein

Nachdiplomstudium (NDS) ‘Sucht’ anzubieten. Nebst vertiefendem Grundlagenwissen sind vier Aufbau-Wahlenschwerpunkte in den Bereichen ‘systemische Beratung’, ‘Methoden der Gesundheitsförderung/Prävention’, ‘Führung’ und in Richtung suchtspezifischer fachlicher Vertiefung gesetzt. Die Grundlagen, wie auch die Wahlenschwerpunkte können auch einzeln als Nachdiplomkurs (NDK) besucht werden. Das Nachdiplomstudium wird in Brugg und Luzern durchgeführt und soll zur weiteren Professionalisierung im Arbeitsfeld Sucht beitragen sowie den interdisziplinären Fachaustausch fördern. Das NDK Grundlagen beginnt im Januar 1999.

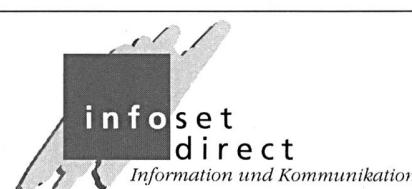
HFS Zentralschweiz übernimmt convers

Die HFS Zentralschweiz und der Verband Sucht- und Drogenfachleute Deutschschweiz (VSD) haben vereinbart, dass die HFS Zentralschweiz auf

den 1. Juli 1998 convers übernehmen wird. Die bisherigen Mitarbeiter/innen werden auf diesen Zeitpunkt zu Mitarbeiter/innen der HFS im Bereich Weiterbildung/Dienstleistungen/Forschung. Damit ist sichergestellt, dass das über Jahre entwickelte Know-how und die Vernetzung mit dem Praxisfeld auch weiterhin zum Tragen kommen können. Durch die Trägerschaft für den Bereich ‘Andere’ ist zudem gewährleistet, dass auch Ausbildungsangebote konzipiert werden für Personen, die in der Suchtarbeit tätig sind, aber keinen Tertiärabschluss ausweisen.

Unterlagen und Informationen:

HFS Aargau Stahlrain 2 Postfach 5201 Brugg Tel 056/441 22 23 Fax 056/441 27 30
 HFS Zentralschweiz Zentralstr. 18 6002 Luzern Tel. 041/228 48 48 Fax 041/228 48 49
 VSD convers Hausmattrain 2 4601 Olten Tel. 062/ 212 08 18 Fax 062/212 08 21 (bis 30.6.98)



info set direct
Information und Kommunikation
im Drogen- und Suchtbereich

Weiterbildung im Suchtbereich

Werden Sie aus dem Chaos klug?

Wenn nicht, helfen wir Ihnen auf unserer homepage aus den vielen verlockenden Angeboten das richtige auszuwählen.

Besuchen Sie uns!

Homepage: <http://www.infoset.ch>
 Weiterbildung: <http://www.infoset.ch/fachwissen/bildung.html>